

Luzerner Tagblatt.

Abonnements:
für Luzern zum Abholen: Fr. 10. 6 Monate. 3 Monate.
für die übrige Schweiz: Fr. 12. „ 6. „ 8. 20.

Hierundzwanzigster Jahrgang.

Interests:
die einpaltige Zeit. Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen 8 „
Interests von 2 Zeilen und weniger 8 „

Dienstag.

Nro. 218.

den 10. August 1875.

Gestorben in Luzern.
Den 8. August:
Hof, ein Mädchen des Hrn. Josef
Jenes von Wengen, 23 Woch. alt.
Maria, ein Mädchen des Hrn. Franz
Müller von Bonen, 2 Jahre alt.
Louise, ein Mädchen des Hrn. Josef
Rattmann von Kriens, 14 1/2 alt.
Maria, ein Mädchen des Hrn. Mauri-
cij Kunz von Schos, 4 Wochen alt.
Beerdigung der Letzten Drei: Heute.
Joh. Ludwig Schmidmann, Müller,
von Eggen, 67 J. alt; im Spital.
Den 9. August:
Wittwer Josef Rauber, Schreiner, von
Marbach, Mitglied der St. Mi-
chael-Bruderschaft, 77 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 11. dies.

Kirchliche Gedächtnistage
in Sursee
für den Bernhard Bisig sel.
Elebter: Mittwoch den 11. August.
Dreißigster: Donnerstag den 12.
jeweils Morgens 1/8 Uhr. [8092]

Versteigerung der Streue ab dem Semmoos zu Schäg.

Die diesjährige Streue von circa 200
Judarten Staatsland im Schoger Semmoos,
bestehend in 81 Parzellen verschiedener Größe
von 1-5 Judarten wird - mit Ausnahme
der verpachteten Streuen - parzellenweise
ab der Wurzel Donnerstag den 12.
August nächsthin im Vor-
mittag 8 Uhr im Wirtshaus zu
Schäg öffentlich versteigert.
Die diesjährigen Streuebedingungen
sowie der Grundplan können insoweit auf
untermzeichnetem Departement wie auch auf
der Gemeindekanzlei Schög eingesehen
werden.
Nähere Informationen über Lage und
Umfang einzelner Parzellen, sowie über Ab-
fuhrverhältnisse der Streue selbst können
bei Stadtammann Gätter in Gög-
wil eingeholt werden.
Mit Rücksicht auf die nahe Lage des
Semmoos an der Eisenbahnstation Barm-
wil, sowie die geringen und bequemen Zu-
fahrtskosten ist auch den entfernteren Inter-
essierten Landwirthlichen Gelegenheiten ge-
boten, sich bei derartigen Käufen zu be-
theiligen.
Luzern, den 21. Juli 1875.
Namens des Departements der Staats-
wirthschaft,
Der Regierungsrath:
H. Jüssli.

Fahrhabssteigerung.
Mit gehöriger Bewilligung und unter
Aufsicht des Gemeinderathes von Wert-
stein lassen die Hrn. Th. Gut und Jos.
Jenni in Wohlthun in Folge nachfolgen-
der Öffnung der Bern-Luzern-Bahn **Don-
nerstag als dem 10. August** nächsthin von
Morgens 9 Uhr an beim Gasthause zur
„Krone“ im Wirt zu Wertstein nach-
verzeichnete Pumperbe und Fuhrwagen einer
öffentlichen und freiwilligen Steigerung
aussetzen:
10 Pferde, darunter für Dreifelder ein-
gestrichelte Boje- und Pumperbe, 8 Wagen,
wovon 2 dreipännig, 1 vierpännig und
2 einpännig - alle mit eisernen Achsen,
Rox- und Hinterräder, ausgerüstet mit
Wägen, Bäumen und Reiter. Sämmtliche
Wagen befinden sich in ganz gutem Zu-
stande; ferner: an Viehgeschirre 3 Stangen-
geschirre, 3 Wagen- und 1 Kamm-
geschirre, wovon 5 mit Wagen-
kammer und eines mit englischen Kamm-
ein Heilzug, mehrere verschiedene, nicht
noch nicht hier nicht genannten, zum Zug-
werke gehörenden in dienlichen Gegenständen.
Die Steigerungsbedingungen werden bei
Anfang der Steigerung eröffnet, können
aber insoweit auch von den Gängern
einermessen werden.
Die sehr günstig gestellten Zahlungsbe-
dingungen lassen auf eine zahlreiche Theil-
nahme hoffen.
Wertstein, den 30. Juli 1875.
Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
H. Keller.
Der Schreiber:
E. Gräter.

Liegenschafts- und Fahr- habssteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des
Gemeinderathes Wetzikon lässt Dr. Siegfried
Klostermann zu Wetzikon als Kurator der
Erblasser des in Wetzikon verstorbenen
Konrad Klostermann sel. **Montag den
30. August** nächsthin Abends zur ge-
wöhnlichen Zeit in der Wirt zu Wetzikon
die vom Erblasser befallenen Liegenschaften
einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung
aussetzen, enthaltend:

- 1. Haus, Schöne, Schminjalle aneinander
und Antheil Speicher.
An Land und Wald:
1. Baumgarten, Spitzmattli mit. Nidli,
das obere Bühl und Weidli, alles an-
einander gelegen. Jud. 22.
2. Ten oben Baumgarten. „ 3.
3. Ein Stück Wald im Galmert. „ 3 1/2.
Summa Land und Wald Jud. 28 1/2.

Dienstag den 31. August nächsthin
von Morgens 8 Uhr an werden beim Wohn-
hause des Verstorbenen folgende Fahrhabs-
versteigert, als:

- 5 Kühe, 2 Küber, 1 jähriger Ochse, 1
Altkuh, 2 Mutterkühe, 4 junge
Schweine, 2 Wägen, 1 Flug, 4 Hühner,
mehrere Fässer, Eagen, Kerse, Straie, u. dgl.,
Sensen, 1 Wale, 1 Wente, 4 Säme tan-
nene Läden; ferner: 3 Betten, 2 Kastränge,
1 Schrant, Kleider, Lische und Stühle,
Lichtzeug, 1 Wanduhr, 3 eiserne Dosen, 2
Wannen, 2 Kessel, eisernes Geschirr, nebst
noch vielen andern hier nicht genannten
Haus- und Feldgeräthschaften.

Die auf die Liegenschaften bezüglichen
Rechte, Verhältnisse und Einverleibungen
sowie die bisherigen Steigerungsbedingun-
gen können insoweit auf der Gemein-
dekanzlei eingesehen werden.
Wetzikon, den 6. August 1875.
[8076] Der Gemeinderathsentzwei.

Anzeige

an die Kreditoren des an Konkurs ge-
fallenen **Papst Greter, Man-
nackermer, im Spitzhaus zu Ariens.**
Zur Bericht des Kassators, Hrn.
Gemeindevorsteher Wilt in Ariens, sind von
den zwei neuerlichen Verkäufen im Dorf das
eine, nämlich das „weiliche Schhaus“, noch
nicht vollständig abgedacht und das andere,
das „weiliche Mittelhaus“, noch nicht voll-
ständig ausgerichtet und abgedacht. Laut den
vorläufig abgeschlossenen Verträgen würden
diese Arbeiten folgende Kosten verursachen:
1. Dem Zimmermeister Wuj für den Sten
Balkenboden und den Dachstuhl samt
Material Fr. 1100. -
2. Dem Dec Strummenacher
a. Fr. Vollenbung der
Bedachung des weilichen
Schhauses mit
Eisener mit Speng-
lerarbeit. „ 400. -
b. Fr. Bedachung des
weilichen Mittelhaus-
es mit Schiefer mit
Spenglerarbeit. „ 620. -
Summa Fr. 2120. -
Der Verdictausverkauf hat nun unter Ver-
sicherung, daß die Vollenbung dieser
Arbeiten äußerst nöthig ist, um Wemauer
und Balken vor großem Schaden zu sichern,
und daß dieselbe auch im Interesse der Hy-
pothekenspanner liegt,
verfügt:

- 1. Diese Arbeiten sind beiderseitig aus-
zuführen.
2. Die bisherigen Kosten sind beim An-
kauf als liegende Kuratorkosten in St. I.
vorzustellen und dem Geleiter oder Über-
nehmer der beiden Häuser zur Veranlagung
zu übergeben.
3. Diese Verfügung ist den Kreditoren
durch Publikation im Kantonsblatt und
Tagblatt bekannt zu machen, mit einer an-
gemessenen Einspruchsfrist.
Diejenigen Kreditoren resp. Hypothekens-
panner, welche gegen die Ausführung dieser
Arbeiten Einspruch erheben wollen,
werden aufgefordert, ihre Erklärung bis und
mit dem 12. August nächsthin schriftlich bei
der Verdictkanzlei in Ariens einzugeben.
Ariens, den 3. August 1875.
Der Verdictpräsident:
Joh. Fuchs.
Der Verdictschreiber:
E. Scherer.

Anzeige.

Die Tit. Gemeinderäthe, die die Bam-
warten-Wahlvertheile noch nicht an die Kreis-
föhrer eingeleitet haben, werden hiermit
erlaubt, es sogleich zu thun. Die trotz dieser
Einladung zurückbleibenden Wahlvertheile
müssen die nächsten Tage auf Veranlagung
betreffenden Behörden durch Ortsföhrer
eingeleitet werden, weil die Instruktion
und Überlegung der Beamten kein länger-
es Säumen gestattet. Ferner scheint nicht
überflüssig zu sein, daran zu erinnern, daß
Korporationen und überhaupt Vertreter
öffentlicher Wäher, die ihre Beamten
von sich aus gewählt haben, den zu-
sätzlichen Gemeinderäthen zu Sanden
der Kreisföhrer von der getrof-
fenen Wahl unverzüglich Kenntniß
geben.
Luzern, den 6. August 1875.
Der Kantons-Oberföhrer:
Joh. Kopp.

Guidenschule Luzern.

Pferdeversteigerung.
Nächsten Dienstag den 10. August Vor-
mittag 11 Uhr wird bei den hiesigen Mi-
litärkassationen unter den zu eröffnenden
Bedingungen versteigert:
Eine siebenjährige Stute, 5 Jahre alt;
1 Weiler und Gespann hoch, nordwestlicher
Rasse, mit irischen Hüten und schonendem
Wang. Einigt sich sehr gut als Quädrate
und ist brauchbar zum Zug.
[8031] Das Kommando.

Liegenschaftssteigerung.

Die resp. Erben des Hrn. Jos. Wan-
delier sel. zu Ottenheim lassen **Montag
den 10. August** nächsthin, Abends in
der Wirtshaus zu Ottenheim unter an-
tlicher Aufsicht freiwillig veräußern:
An Obwalden: Antheil Jud. 1/2 Jud.
An Land: „ „ 1/2 „
An Wald: „ „ 1/2 „
Summa circa 1/2 Jud.
Die Steigerungsbedingungen können auf
bäufiger Gemeindekanzlei einermessen
werden.
Obwalden, den 29. Juli 1875.
Aus Auftrag:
Der Gemeinderathschreiber:
J. Köppli.

Behörden für die Gemeinde Ariens.

Zufolge Befehl der Gemeinde Ariens
vom 25. Juli abhin hat der Gemeinderath
für Veranlagung der zwei jungen Wehmann
zu Ariens:
1. Diejenigen in der Gemeinde Ariens woh-
nenden Wehmannen, welche diese Stelle
zu übernehmen genehen, haben unter Aus-
weis ihres Alters und Vermögen sich bis
und mit dem 31. August nächsthin bei der
Gemeinderathskanzlei Ariens schriftlich an-
zumelden.
Ariens, den 7. August 1875.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathschreiber:
Kasimir Gilt.

Actum, den 4. August 1875.

Vor Friedensrichter in Noo 1 erschienen:
Jos. Unterwäger, Steinbrecher in Mout,
und Joh. Felder, Steinbrecher in Mout,
Kläger,
gegen
Jakob Schiffmann, s. Wagner in Mout,
Beklagter,
betreffend Injurie.
Beklagter widerlegt alle gegen die Kläger
und Entschädiger unter dem 10. August
in der Ehegerichts zu Mout gebrauchten Be-
schimpfungen, leistet Abbitte und gibt ge-
hörige Satisfaction unter Uebernahme der
Kosten.
Der Beflagte:
(Sig.) Jos. Schiffmann.
Die Kläger:
(Sig.) Jos. Unterwäger.
(Sig.) Joh. Felder.
Der Friedensrichter:
F. Heeb.

[8090] **Stiefel 50 Stiefel** Altschweizer
Kartoffeln (sogen. Schmeckers) werden
heute **Dienstag den 10. August** auf
dem Kartoffelmart zu Fr. 1. 50 pr. Viertel
verkauft.
Günstig ausgetriebe Sorte aller Kartoffel-
arten, sehr reichlich und haltbar wegen
Stärkehalt.

Anzeige.

Alle diejenigen Krämer, welche
auf den bevorstehenden Jahrmart
in Wetzikon zu bestehen
gedenken, sind ersucht, sich bei Un-
terzeichneter bis den 15. August
anzumelden.
Wetzikon, den 6. August 1875.
Emanuel Thalmann,
Zwingoverwalter.
[8031]

Angespaßt!

Verammlung des Kantonsrats
des Kantons Luzern im Sitzungssaal zur
„Gemeindehalle“ an der Kirchenstrasse
heute Abend 8 Uhr.
Traktanden:
1) Aufnahme neuer Mitglieder.
2) Gründung des Musikvereins.
[8101] Das Komitee.

Circus Rebeschky & Ulrich

im We, hinter dem Stadthof,
in Luzern.

Mittwoch den 11. August 1875

Erste große brillante Vorstellung

in der höhern Reikunst, Pferde-Dressur, Gymnastik,
Liquitbristik, Akrobastik, Pantomimen &c.

Mit ausgezeichnetem gewähltem Programm.

Die Jubiläumspausen werden auf das Unterhaltenste durch die Clowns Ter-
binand, Will, Gupou, Francois und 4 Gebrüder Williams ausgefüllt.

Vorzügliches Orchester unter der Leitung des Hrn. Weinbiller.

Preise der Plätze:
Loge Nr. 4. Sperrsitze Nr. 3. 1. Platz Nr. 2. 11. Platz Nr. 1. Gallerie 60 Cts.
Die Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem dieselben gelöst werden.
Kassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Auswählige Programme sind Abends im Circus zu haben. [8100]

Täglich große Vorstellung mit stets neuem Programm.

Regelschieben

bei der Wirtshaus zum Rothhüsi

Samstag den 8., Montag den 9. und Dienstag den 10. August 1875

im Betrage von 20 Franken.

Es ladet freundschaftlich ein
der Sagger:
Jakob Vogel, Wirt.
[8038]

Eröffnung des Kurortes „Schönan“ in Meggen

Sonntag den 8. August.

Das Nähere über die Kur- und Heilpflege wird nächstens den geehrten Wonnern
mitgetheilt.
Insoweit empfohlen sich um geeigneten Zutritt mit der Versicherung gefälliger
und billiger Bedienung
der Eigentümer:
Joh. Sigrist-Göler.

Avis allen Leidenden

an **Dünnenaugen**, selbst veralteten eingewach-
senen **Nägeln**, **Schwefeln** und andern ähnlichen
Beschwerden anerkannt
[7885]

Deo. Uccellotti, Sufarzt,
sichere Heilung durch ein von ihm selbst erfundenes
Mittel, dessen Anwendung er auch selbst befragt.
Er wohnt im Hause des Hrn. Baldis beim
Schwabenstrasse, 2. Etage, rechts, und em-
pfangt Patienten von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr.

Wegen vorgerückter Saison

wenden **Sommerkrämpfe** und **Socken**, in lange der Vorrath reicht, noch unter
den Fabrikpreisen ausverkauft. Die Winter-Artikel folgen Ende September.
Deshalb empfiehlt sich das
Dépôt von O. Schneider aus Basel,
Salbenstrasse.
[8011]